

VITA

Stefan Dörflinger

*1963, in langjähriger Partnerschaft
 und Vater von zwei Töchtern



Heilpraktiker für Psychotherapie

Systemischer Paar- und Familientherapeut 2010/2014

Prof. Dr. Stimmer, Leuphana-Universität Lüneburg, Prof. Dr.
 Hantel-Quitmann, Hochschule für angewandte Wissenschaften
 Hamburg

Studium Erziehungswissenschaften 1994/1999

Prof. Dr. Wellenreuther, Universität Lüneburg

Mitglied im DGSP e.V. seit 1992

Deutsche Gesellschaft für Soziale Psychiatrie

Ausbildung Rettungssanitäter 1987/1988

Rettungsdienst der AOK, Niederlassung Soltau

Staatlich geprüfter Flugzeugmechaniker 1979/1981

Standortverwaltung / Fliegerhorst Faßberg

WERDEGANG

Seit 2010

- Systemische Therapie/Beratung von Einzelpersonen,
 Paaren und Familien

2007 – 2014

- klinischer Gruppen- und Einzeltherapeut für Menschen mit
 psychischen Erkrankungen (Psychiatrische Klinik Uelzen, Abt.
 Psychosomatik & Psychotherapie)
- Trauma-Therapie, Verhaltenstherapie, Tiefen-Psychologie
- Paar- und Familienberatung, Sozialtherapie, Sexualtherapie
- Achtsamkeits-Übungen & Entspannungstechniken

1991 – 2007

- klinischer Sozial- und Bezugstherapeut (Psychiatrische Klinik
 Hücklingen, Abt. Depressionen u. Persönlichkeitsstörungen)
- Psychoedukation Einzel und Gruppen:
- Soziales Kompetenztraining
- Angst-Bewältigungstraining
- Progressive Muskelentspannung nach Jacobsen

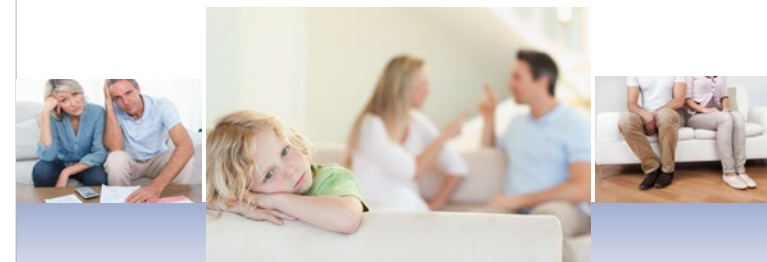
KONTAKT

Am Werder 15
 21335 Lüneburg

Tel.: 04131 970 179

Fax: 04131 935 682

Mail: sd@paartherapeut-doerflinger.de



Paartherapie • Einzeltherapie • Erziehungsberatung
 Sexualtherapie • Trennungs- und Scheidungsberatung



ERZIEHUNGSBERATUNG

- Unterstützung von Kindern, Jugendlichen, Eltern und pädagogischen Fachkräften bei Erziehungsfragen durch pädagogisch-psychologisches Wissen
- Schwerpunkt liegt auf der Beratung von Sorgeberechtigten und Alleinerziehenden
- Ermöglichung von Erfolg in der Schule und in der beruflichen Ausbildung

PAAR- UND FAMILIENTHERAPIE

- Analytisch-psychologisches Verfahren für Paare und Familien
- Spezielle Psychotherapie mit heilkundlichem Zweck
- Entwicklung von gegenseitigem Verständnis und Empathie
- Einbeziehung der Familie in den Therapieprozess steigert die Effektivität der Therapie erheblich
- Systemische (Familien-) Therapie wird auch in außerfamiliären Bereichen angewendet

EINZELTHERAPIE

- Für von psychischer und körperlicher Erkrankung betroffene Menschen konzipierte Beratung
- Mittelpunkt: Alltagsbewältigung und Umgang mit schwierigen Lebenssituationen
- Fokussiert die Entscheidungsfindung in speziellen Lebenslagen

BEZIEHUNGSDYNAMISCHE, SYSTEMISCHE SEXUALTHERAPIE

- Verbesserung der Beziehung von Paaren
- Schwerpunkt auf Beseitigung der Wechselwirkungen von Paar- und Familienkonflikten
- Beziehungsdynamische Sexualtherapie versteht Sexualität als Symptom einer Partnerschaft oder verinnerlichter Beziehung von Individuen
- Sexuelle Funktionsstörungen werden als Ausdruck tabuisierter Kommunikationsinhalte verstanden
- besonderer Fokus auf Tabu- und Schattenaspekte

TRENNUNGS- UND SCHEIDUNGSBERATUNG

- Fokus liegt auf dem Aufbau eines strukturierten Prozesses, um zu einvernehmlichen Lösungen der jeweiligen Themen zu finden
- Besonderes Augenmerk auf die Rolle und Gesunderhaltung der Kinder, um unnötige Belastungen zu vermeiden oder zu reduzieren

Paar- und Familienberatung hat rein beratende Ansätze und legt den Schwerpunkt zumeist auf die Aktivierung und Stärkung der Ressourcen der Familie, die zur selbstständigen Lösung der Paar- und familiären Probleme verfügbar sind. Die Beratung gibt Hinweise, Anregungen und versucht, gemeinsam mit dem Paar und / oder der Familie Lösungswege und Handlungsmöglichkeiten zu erarbeiten, um bestehende Konflikte und Probleme zu regulieren, so dass die Familie/das Paar aus eigenen Anstrengungen Konflikt- und Problemlösungen findet.

Zudem werden drei Formen der Beratung unterschieden:

1. **krisenbezogene Beratung:** bei Paaren und Familien in Notsituationen
2. **problembezogene Beratung:** umfassende Information und Klärung bei spezifischen Paar- und Familienproblemen
3. **präventive Beratung:** zur Kompetenzentwicklung zum frühzeitigen Erkennen sich anbahnender Konflikte bzw. mit dem Umgang von Paar- und Familienkonflikten

ZIELE IM ÜBERBLICK

Paartherapie

Anstreben von positiven Veränderungen der Beziehung(en) und Entwicklung von gegenseitigem Verständnis

Einzeltherapie

Betrachtung der belastenden Lebenssituationen und Finden eines Prozesses einer Entscheidungsfindung und Umsetzung

Sexualtherapie

Verbesserung der Beziehung von Paaren, Schwerpunkt auf Wechselwirkungen von Paar- und Familienkonflikten

Erziehungsberatung

Unterstützung von Kindern, Jugendlichen, Eltern und pädagogischen Fachkräften

Trennungs- und Scheidungsberatung

Fokus auf dem Aufbau eines strukturierten Prozesses und besonderes Augenmerk auf die Rolle der Kinder